

Herren Verbandsliga Südwest

ESV Weil : TTC Willstätt
Samstag, 02.03.2024, 18:00 Uhr

Kern und Eise in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des ESV Weil im Spiel der Herren Verbandsliga Südwest gegen den TTC Willstätt fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Joset / Kern gelang es Schütt / Bühner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. 2:3 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Tu / Ebner und Sachs / Richter am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Mit 3:1 hatten Eise / Krickl im Einzel gegen Klein / Siebert wiederum die Nase vorn. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Denis Joset gegen Jannik Schütt verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Tobias Kern die Partie gegen Thomas Sachs noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Thien-Si Tu gelang es, Vladislav Klein im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jürgen Eise und Yannik Richter den letzten Ballwechsel spielten. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Nicht einen Satzgewinn überließ Wolfgang Krickl seinem Gegner Jochen Bühner beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Janine Ebner ihrem Gegner Marian Siebert letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Einen Zähler für das Team verpasste Denis Joset bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Thomas Sachs. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Tobias Kern, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Jannik Schütt wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Mit 3:1 hatte Thien-Si Tu im Spiel gegen Yannik Richter die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Tu nun bei 13:3. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jürgen Eise bei seinem 3:1 gegen Vladislav Klein doch überlegen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:7 (Eise) und 6:19 (Klein). Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der ESV Weil in der Saison nun 7 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.03.2024 gegen Spvgg Ottenau an. Für den TTC Willstätt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die FT V. 1844 Freiburg III am 16.03.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 9:17 geht.

Statistik:

ESV Weil

Doppel: Joset / Kern 1:0, Tu / Ebner 0:1, Eise / Krickl 1:0

Einzel: D. Joset 0:2, T. Kern 2:0, T. Tu 2:0, J. Eise 2:0, W. Krickl 1:0, J. Ebner 0:1

TTC Willstätt

Doppel: Sachs / Richter 1:0, Schütt / Bühler 0:1, Klein / Siebert 0:1

Einzel: T. Sachs 1:1, J. Schütt 1:1, Y. Richter 0:2, V. Klein 0:2, M. Siebert 1:0, J. Bühler 0:1